

Deutsch

Botschaft Nr. 71 – SHAMA

Zwei katastrophale Optionen

Großes Volk und Streitkräfte Irans

Im Anschluss an das 48-Stunden-Ultimatum

Wir haben gesagt, dass die zweiseitige Sackgasse **bedingungslose Kapitulation oder Krieg** nicht nur den abgesetzten und unwissenden Führer auf den „Pass“ führt, sondern—noch bitterer—**das geliebte Iran, sein großes Volk und seine Streitkräfte** dorthin bringt. Denn Kapitulation bedeutet, **alles Aufgebaute zu entwirren**, und Krieg bedeutet die **Zermürbung der Streitkräfte** sowie die Auferlegung der menschlichen und materiellen Kosten auf das große Volk.

Wir haben wiederholt von **nationaler Verantwortung** gesprochen, doch niemand fühlte sich angesprochen.

Zuerst war es Khomeini, der aus **ideologischen Launen** das internationale System herausforderte und den Weg für einen achtjährigen, verheerenden Krieg ebnete, der den Tod von **Hunderttausenden Landsleuten und Angehörigen der Streitkräfte** sowie die massive Zerstörung der **Infrastruktur** des Landes zur Folge hatte. Obwohl ihr—unterdrücktes Volk und Streitkräfte—die gesamten menschlichen und materiellen Kosten trugt, habt ihr ihm nicht einmal einen milden Tadel ausgesprochen.

Sein unwürdiger Nachfolger, der am **1368/03/14** auf der „**zweiten Saqifah der Banū Sa‘ida**“ eure Macht **trotz fehlender rechtlicher Voraussetzungen** an sich riss, traf auf Schweigen und Gleichgültigkeit des großen Volkes und der Streitkräfte und wiederholte Khomeinis „Fehler“ in **noch größerem Maßstab**, was zur heutigen Sackgasse von **demütigender Kapitulation oder verheerendem Krieg** führte. Selbst als er dreist erklärte, er sei **kein Diplomat, sondern Revolutionär**, empfand niemand **nationale Verantwortung**, ihn zurechtzuweisen. Nun, da das große Volk und die Streitkräfte auf dem Pass stehen und zwischen zwei verlierenden Optionen—**bedingungslose Kapitulation oder Krieg**—wählen sollen, legen wir Folgendes dar:

1. Die Verantwortung für **Verrat und Betrug** Ali Khameneis sowie seiner Komplizen und Gehilfen bei der Usurpation der Führungsposition **trotz fehlender rechtlicher Voraussetzungen** und für das Steuern des Landes ins **Nirgendwo** und in die heutige **katastrophale** Lage ist erwiesen. Akzeptieren wir aber auch **unsere eigene Verantwortung**—dass wir durch **Nichtwahrnehmung unserer nationalen Verantwortung** entweder zu diesen Verbrechen und Katastrophen schwiegen oder **mehrfach gescheiterte Aufstände** ohne Plan, Fahrplan, Führung und nationale Geschlossenheit begannen und nach jeder **Niederlage**, ohne **deren Ursachen zu beheben**, erneut handelten und eine **neue Niederlage** erlitten?
2. In der **nationalen Revolution**, die am siebten Dey begann, trotz eines **beispiellosen Massakers** mit Tausenden Märtyrern, Verwundeten und Erblindeten und angesichts der **zwei verlierenden Optionen**—demütigende bedingungslose Kapitulation oder ungleicher Krieg—werden wir **passiv kapitulieren**? Bleibt das Regime trotz alledem,

werden wir einen noch schlimmeren Massenmord als in den **1980er Jahren** durch die **Schlächter-Justizerleben**; fällt das Regime, übernehmen **ausländische Söldner** die Zügel, und das Schicksal der Völker und Streitkräfte von **Irak, Afghanistan und Libyen** wird Iran widerfahren.

3. Ist keinerlei **Ähnlichkeit, Beziehung oder Kausalität** zwischen dem **7. Oktober 2023** in Israel und dem **7. Dey 1404** sowie dem **dreitägigen Massaker am 18., 19. und 20.** in Iran denkbar?
4. Wirft die von Netanyahu unmittelbar nach dem 7. Oktober 2023 ausgerufene „**Neugestaltung des Nahen Ostens**“ nicht inzwischen ihren Schatten auf Iran?
5. Der **Nationale Revolutionsrat Irans**, der vor einem Jahr aus **nationaler, moralischer und menschlicher Verantwortung** gegründet wurde, um eure nationale Revolution zu steuern und den **Zusammenbruch des Landes und der Streitkräfte**, ein **Machtvakuum, Unsicherheit, Chaos und Vergeltung** zu verhindern, und der bisher **70 Botschaften** an Volk und Streitkräfte mit präzisen Analysen, Prognosen und rechtzeitigen Warnungen **vor Eintritt der Ereignisse** veröffentlicht hat, kann—**bei eurer Unterstützung, großes Volk und Streitkräfte—**seine schweren Aufgaben an diesem **historischen Wendepunkt** erfolgreich erfüllen. Wartet ihr noch auf eine Hilfe aus dem Unsichtbaren?
6. Sicher ist, dass eine Rückkehr zu den Verhältnissen **vor den Januarmassakern** undenkbar ist; und ohne eine vom Volk unterstützte Opposition werden die **Pläne**, die ausländische Mächte für Iran, sein Volk und seine Streitkräfte geschmiedet haben, **umgesetzt**.

Lasst nicht zu, dass die **Modelle**, die in **Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien** angewandt wurden, im geliebten Iran wiederholt werden.

Der **Nationale Revolutionsrat Irans** erwartet eure Unterstützungsbekundung, großes Volk und Streitkräfte Irans. Vom **48-stündigen Gnadenultimatum** verbleiben **nur noch 24 Stunden**.

Stolz dem Volk Irans

Es lebe Iran

Nationaler Revolutionsrat Irans

1404/11/15